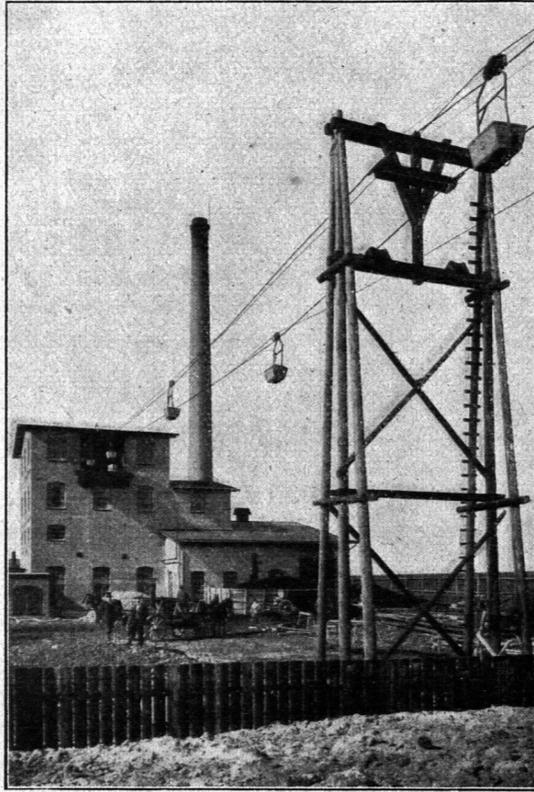


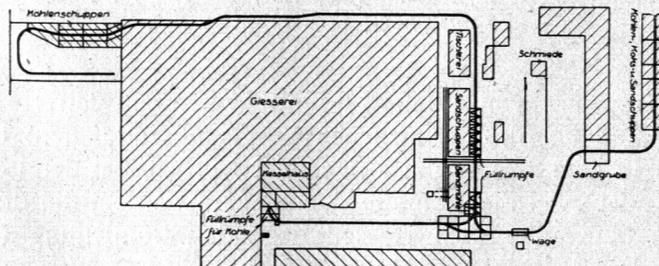
In Strecken größerer Steigung, wo die Adhäsionsneigung nicht ausreicht, kann nach Fig. 259 und 260 ein Drahtfeilhilfsantrieb eingefaltet werden. Die am unteren Ende der Steilstrecke einfahrenden Elektrohängewagen setzen das Zug-

Fig. 257.



Drahtfeilbahn zum Transport von Ton für ein Steinwerk. Tragfeil auf hohen Holzfützen. (Bleichert.)

Fig. 258.



Elektrohängebahn mit Drahtfeilhilfsantrieb an einer Gefällstrecke.

feil durch Betätigung eines Kontaktes in Bewegung, kuppeln sich fest und schalten sich am oberen Ende wieder aus.

Durch den Einbau eines Windwerkes, das von einer beliebigen Stelle aus gelteuert wird, lassen sich die Fördergefäße heben und senken. Die Fig. 261 zeigt